



Lustig ging es beim Gottenheimer Boule-Turnier zu.

FOTO: SEBASTIAN EHRET

# Möglichst nahe an das Schweinchen werfen

Bad. Z.  
25.1.2006

## Roulette-Boule-Turnier in Gottenheim war ein Erfolg

GOTTENHEIM (eh). Sport und Geselligkeit standen beim ersten Gottenheimer Roulette-Boule-Turnier im Mittelpunkt. Helga und Gerhard Deuter im Duo und Martina Kieselbach in der Einzelwertung sind die Sieger der Premiere im Sand. Die neue Boule-Anlage neben den Tennisplätzen hat die Bewährungsprobe gut überstanden.

Im vergangenen Jahr hat der Tennisclub Gottenheim diese in Eigenleistung errichtet. Auf dem ehemaligen Trainingsplatz wurde die Spielfläche aufgebaut. Axel Steenboock und seine Helfer haben gut zwei Wochen für den Neubau investiert. Die Mühen haben sich gelohnt, denn eine schicke Anlage auf guter Basis ist dabei entstanden. Damit konnte der Tennisclub Gottenheim (TCG) auch sein sportliches Angebot erweitern.

Eifrig mit viel Einsatz wurde beim 1. Roulette-Boule-Turnier um den Sieg gekämpft. Das Interesse war riesengroß, sodass sogar ein Teilnahmestopp ausgesprochen werden musste. Im Duo wurde dabei um die Satzerfolge geworfen. Die Ku-

geln wurden mit mehr oder weniger Gefühl ins Rennen geschickt, um möglichst nahe am „Schweinchen“ zum Liegen zu kommen. Ein paar echte Könner konnten bei der Premiere auf der neuen Anlage schon ausgemacht werden.

Trotz des sportlichen Wettkampfes standen das Fairplay und die Freude im Mittelpunkt. Die Siegerehrung wurde ins neue schmucke Sportheim verlegt. Dort servierte Max Villim aus der Turniereküche ein leckeres Menü mit Wildspezialitäten. Heimische Weine passten dabei bestens zu Reh und Hirsch.

Dem Siegerduo Helga und Gerhard Deuter sowie Martina Kieselbach in der Einzelwertung konnte Horst Steenboock die Siegerpreise unter viel Beifall überreichen.

In den kommenden Wochen soll die Boule-Anlage des TCG verstärkt für Mitglieder und Gäste geöffnet werden. Das neue Angebot des Vereines ist auf einen guten Weg gebracht und das Interesse an der Sportart Boule scheint auch in Gottenheim groß.